

Ehrungen für großartige Leistungen von Schülerinnen und Schülern der AES
Im Bereich Mathe und Naturwissenschaften, soziales Engagement und Sport
Im Rahmen des AES-Schulfestes am 25. Juni 2026

Am 25. Juni fand im Rahmen des Schulfestes die Auszeichnung solcher Leistungen von Schülerinnen und Schülern statt, die außergewöhnliche Dinge im Verlauf des Schuljahres vollbracht haben.

Den Beginn der Veranstaltung markierten dabei die Ehrungen für Lernende, die im MINT-Bereich besondere Leistungen erbrachten.

Moderatorin und Auszeichnende war Fachbereichsleiterin Grit Richter, unterstützt von Ko-Fachsprecherin Corinna Thiemeyer. Die Urkunden wurden von Schulleiterin Anke Horn überreicht.



Für ihre Leistungen bei der **Mathe-Olympiade** wurden (von links) Juri Kobyzew (E2), Lennard Hu (Kl. 7) und Zichen Guo (Kl. 8) ausgezeichnet, die die AES bei der Landesrunde in Gießen im Februar vertraten. Lennard wurde in Gießen sogar Landessieger in Hessen.

Juri erreichte bei der Landesrunde einen sehr guten 3. Platz, insb. weil er als E-Phasen-Schüler in der höheren Kategorie der Q-Phasen-Schüler angetreten war. Bei der Bundesrunde im Juni in Hamburg schaffte er dann sogar einen außergewöhnlichen 2. Platz. Damit qualifizierte er sich für die Mitteleuropäische Mathe-Olympiade in Slowenien.

Anschließend ging es um den „**Pangea-Wettbewerb**“, für den sich interessierte Lernende unter Anleitung von Frau Thiemeyer innerhalb einer AG anmelden konnten. Lennard Hu erreichte dabei im Bundesfinale in Hamburg am 13. Juni den 17. Platz. Innerhalb der Region Hessen wurde er zweiter.

Beim **Mathe-Wettbewerb des Landes Hessen für alle Lernenden der 8. Klassen** wurde Zichen Guo Gesamtsieger Gymnasium im Main-Taunus-Kreis und vertrat die AES beim Landesentscheid am 12. Mai in Wiesbaden.

In einem weiteren Wettbewerb, dem **Bundeswettbewerb Mathematik**, war erneut Juri Kobyzev höchst erfolgreich: In der 2. Runde wurde er erster und qualifizierte sich so für die 3. Runde, in der es gilt, in einem mathematischen Kolloquium eine mathematische Spezialfrage mit weiteren Spezialisten des Faches zu erörtern. Am Ende wurde Juri einer von acht Bundessiegern und sicherte sich damit ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes – auch wenn es für ihn noch zwei Jahre bis zum Abitur sind.



Ein weiterer Mathe-Wettbewerb, an dem die Leistungskurse der AES traditionell teilnehmen, ist der „**Tag der Mathematik**“ für Lernende der 12. Klassen in Darmstadt.

Im Einzelwettbewerb erreichte Carlotta Schäfer einen sehr guten 4. Platz.,



Beim selben Wettbewerb gibt es auch jedes Jahr einen Team-Wettstreit, bei dem 2026 die AES den 3. Platz erreichte mit folgendem Team (v.l.n.r.): Carlotta Schäfer, Ferdinand Bruns, Benjamin Welle und Rosalinde Görlitz (fehlt auf dem Foto).



Beim **Mathematikwettbewerb des Landes Hessen für Lernende der Einführungsphase**

konnte Frau Richter folgende Lernenden für ihre erreichten Platzierungen ehren: 1. Platz Juri Kobyzev (Foto: Mitte), 2. Yago Clemens, 3. Sarah Neining (Foto: links), 4. Konstantin Kysel und Yasmin Böttge (Foto: rechts, beide punktgleich), 6. Meng Yuan.



Bei der **Internationalen Physik-Olympiade** erreichte ein von Herrn Dr. Kühnel (Foto: rechts) betreutes AES-Team einen 2. Platz. Mitglieder des Teams waren (Foto: v.l.): Ferdinand Thau, Carlotta Schäfer, Benjamin Welle und Ansgar Weiß (alle Q2).



Analog zu Physik gibt es auch eine **Internationale Chemie-Olympiade**, bei der das AES-Team ebenfalls die 2. Runde erreichte. Unter der Betreuung von Tobias Christoffel schafften dies Nyle Bressanelli (2.v.l.) und Alexander Kobyzev (3.v.l., beide Q4).



Beim **Informatik-Biber-Wettbewerb** erreichten folgende Schülerinnen und Schüler der AES 2025 den 1. Preis: Jule Alina Schewe, Klasse 6, Hanna Tüschen, Klasse 6, David Kim, Klasse 7 und Shunqi Yang, Klasse 7 (nicht auf dem Foto).



Can Kula (Foto) und Milad Asrar (beide Klasse 8) erreichten beim **Jugendwettbewerb Informatik** den 2. Platz.



Im selben Wettbewerb wurden im Teamwettbewerb - Runde 1 – folgende Lernenden mit der Silbermedaille ausgezeichnet:

Timeo Thormann und David Kim, Klasse 7 (1. Preis)

Thea Gorny und Selina Li Qing, Klasse 7 (2. Preis)

Christophe Gamulecsu und Gad Joobeur, Klasse 7 (2. Preis)

Lennard Hu und Efe Öcalan, Klasse 7 (2. Preis)



Seit vielen Jahren schon hüpft an der AES das Känguru im Rahmen des Känguru-Wettbewerbs. Grit Richter vergab dabei Sonderpreise für den jeweils größten vollbrachten Sprung. Geehrt wurden für ihre Sprünge:

Kai Tagwerker-Moncayo, Klasse 5 (22)

Charlotte Freiboth, Klasse 6 (24)

Nele Corban, Klasse 6 (22)

An Wang, Klasse 6 (22)

Juri Kobyzev, Einführungsphase (29)

Nach Beendigung der MINT-Preisverleihungen kam man zu den Ehrungen für vorbildliches Verhalten im sozialen Bereich.



Der Fachbereichsleiter für Gesellschaftswissenschaften (FB II), Jochen Kilb, ehrte hierbei vier Schüler aus der 6. Klasse, die es mit ihrem Engagement sogar in die Presse (Höchster Kreisblatt) geschafft hatten: In der vergangenen Woche sprachen sie im Bad Sodener Kurpark eine Rentnerin an, deren Rollator nicht mehr funktionsfähig war. Da die Reparatur nicht sofort gelang, riefen sie einen der Väter an, der mit dem Werkzeugkasten herbeieilte und somit half, dass die Seniorin wieder sicher nach Hause gelangen konnte. Ein wirklich vorbildliches Verhalten der vier AES'ler, das als Vorbild zur Nachahmung empfohlen sei!

Geehrt wurden:

Amaan Piracha (6E)

Philipp Michels (6E, nicht auf dem Foto)

Moritz Josten (6D)

Lian Stern (6A).

Zum Ende der Feier wurde es sportlich:

Zunächst ehrte Sport-Fachschaftssprecher Konstantin Napp das Tischtennis-Team der AES für sein hervorragendes Abschneiden beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.



Beim selben Wettbewerb trat für die AES auch ein Breakdance-Team auf, das das Publikum zum Ende noch einmal zu wahren Begeisterungsrufen brachte, indem die vier Schüler ihre Tanzkünste im Mehrzweckraum live vorführten.



Anni Komppa, die betreuende Sport-Lehrkraft, ehrte die vier Jungs für ihre Leistungen beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“: Moritz (9. Platz U14), Moritz (2. Platz), Marco (2. Platz) und Sanlino (1. Platz).

Bericht und Fotos: J. Kilb